

Wiss. Mitarbeiter/in (RWTH Aachen)

Alexander Markschies

Am Institut für Kunstgeschichte der RWTH Aachen ist ab 1. Oktober 2008 befristet bis zum 30. September 2010 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen (Vergütung nach TV-L E 13, ehem. BAT IIa).

Voraussetzung sind ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte und ein Forschungsschwerpunkt entweder in der Kunst des Mittelalters oder des 20. Jahrhunderts.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in Lehre (Umfang 4 SWS), Forschung und Verwaltung.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem "Total-E-Quality-Award" ausgezeichnet worden. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG) wird verwiesen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet worden. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 4.8.2008 an

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte der RWTH
Univ.-Prof. Dr. Alexander Markschies
Schinkelstr. 1
52062 Aachen

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeiter/in (RWTH Aachen). In: ArtHist.net, 11.07.2008. Letzter Zugriff 16.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/30572>>.